



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 18. Juni 2012 (19.06)
(OR. en)**

11555/12

**FIN 452
SOC 591**

VORSCHLAG

der	Europäischen Kommission
vom	18. Juni 2012
Nr. Komm.dok.:	COM(2012) 290 final
Betr.:	Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (Antrag EGF/2011/017 ES/Aragón Hochbau, Spanien)

Die Delegationen erhalten in der Anlage den mit Schreiben von Herrn Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Union, Herrn Uwe CORSEPIUS, übermittelten Vorschlag der Europäischen Kommission.

Anl.: COM(2012) 290 final



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 18.6.2012
COM(2012) 290 final

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über die Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (Antrag EGF/2011/017 ES/Aragón Hochbau, Spanien)

BEGRÜNDUNG

Die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung¹ sieht in der Nummer 28 die Möglichkeit vor, im Rahmen eines Flexibilitätsmechanismus den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von 500 Millionen EUR in Überschreitung der Obergrenzen der einschlägigen Rubriken des Finanzrahmens in Anspruch zu nehmen.

Die Regeln für die Finanzbeiträge des EGF sind in der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Einrichtung des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung² niedergelegt.

Am 28. Dezember 2011 stellte Spanien den Antrag EGF/2011/017 ES/Aragón Hochbau auf einen Finanzbeitrag aus dem EGF wegen Entlassungen in 377 Unternehmen im Wirtschaftszweig NACE Rev. 2, Abteilung 41 (Hochbau)³ in der NUTS-II-Region Aragón (ES24) in Spanien.

Nach eingehender Prüfung dieses Antrags gelangte die Kommission gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen für einen Finanzbeitrag im Rahmen dieser Verordnung erfüllt sind.

ZUSAMMENFASSUNG DES ANTRAGS UND ANALYSE

Eckdaten:	
EGF-Aktenzeichen	EGF/2011/017
Mitgliedstaat	Spanien
Artikel 2	Buchstabe b
Betroffene Unternehmen	377
NUTS-II-Region	Aragón (ES24)
NACE-Revision-2-Abteilung	41 (Hochbau)
Bezugszeitraum	31.1.2011 – 31.10.2011
Datum des Beginns der personalisierten Dienstleistungen	28.12.2011

¹ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

² ABl. L 406 vom 30.12.2006, S. 1.

³ Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. L 393 vom 30.12.2006, S. 1).

Datum der Antragstellung	28.12.2011
Entlassungen im Bezugszeitraum	836
Entlassene Arbeitskräfte, die voraussichtlich an den Maßnahmen teilnehmen werden	320
Ausgaben für personalisierte Dienstleistungen (EUR)	1 971 530
Kosten für die Durchführung des EGF ⁴ (EUR)	28 470
Kosten für die Durchführung des EGF (%)	1,42
Gesamtkosten (EUR)	2 000 000
EGF-Beitrag in EUR (65 %)	1 300 000

1. Der Antrag wurde der Kommission am 28. Dezember 2011 vorgelegt und bis zum 23. März 2012 durch zusätzliche Informationen ergänzt.
2. Der Antrag erfüllt die EGF-Interventionskriterien gemäß Artikel 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 und wurde innerhalb der in Artikel 5 dieser Verordnung vorgesehenen Frist von zehn Wochen eingereicht.

Zusammenhang zwischen den Entlassungen und den weitgehenden strukturellen Veränderungen im Welthandelsgefüge infolge der Globalisierung oder der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise

3. Zur Begründung des Zusammenhangs zwischen den Entlassungen und der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise macht Spanien geltend, dass das Baugewerbe durch die Krise schwer beeinträchtigt wurde. Die Zahl der an den Bausektor und an Einzelpersonen vergebenen Kredite ist drastisch zurückgegangen, und die Nachfrage nach Neubauten ist wegen geringerem Verbrauchervertrauen und fehlender Liquidität gesunken.
4. Die Kommission hat in ihrem Konjunkturprogramm anerkannt, dass die Nachfrage im Baugewerbe in der EU krisenbedingt drastisch zurückgegangen ist. Die vorliegenden Daten bestätigen den drastischen Einbruch des Baugewerbes, denn für die Dauer von acht aufeinanderfolgenden Quartalen (Q1/2009 bis Q4/2010) war in allen 27 EU-Mitgliedstaaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Rückgang zu verzeichnen, der vor allem auf die Abnahme privater Investitionen im Wohngebäudebereich zurückzuführen ist.
5. Im Jahr 2009 wies die Produktion des Baugewerbes in Spanien dieselbe rückläufige Entwicklung auf wie der Durchschnitt der EU-27. Im Jahr 2010 und im ersten

⁴ Im Einklang mit Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006.

Halbjahr 2011 verschärfte sich jedoch der Abwärtstrend im spanischen Baugewerbe weiter.

	2009				2010				2011			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
EU 27	-12,8	-11,3	-12,0	-8,7	-8,6	-0,9	-1,8	-2,5	1,1	-2,8	1,5	1,5
ES	-10,9	-11,6	-17,8	-4,2	-12,9	-7,0	-34,9	-27,5	-36,6	-27,9	5,6	-3,5

Quelle: EUROSTAT

6. Weitere Indikatoren, wie zum Beispiel die Anzahl der Baugenehmigungen oder die Anzahl der begonnenen Hausbauten, bestätigen ebenfalls die rückläufige Nachfrage nach Gebäuden (Häusern) in Spanien. Im Vergleich zu 2007, dem letzten Jahr vor der Krise, ging die Zahl der in Spanien erteilten Baugenehmigungen 2009 um 75,6 % und 2010 um 82,8 % zurück. Die Zahl der begonnenen Hausbauten ging im Jahr 2009 um 52,2 % gegenüber 2008 und um 76,7 % gegenüber 2007 zurück.



7. Die in früheren Anträgen⁵ im Bereich Hochbau vorgebrachten Argumente, wonach die Entlassungen eine unmittelbare Folge der Krise waren, sind nach wie vor gültig.

Nachweis der Zahl der Entlassungen und Erfüllung der Kriterien nach Artikel 2 Buchstabe b

8. Spanien beantragt eine Intervention nach Artikel 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006, wonach mindestens 500 Entlassungen innerhalb eines Zeitraums von neun Monaten in Unternehmen erforderlich sind, die in der gleichen NACE-Rev.-2-Abteilung in einer NUTS-II-Region oder in zwei aneinandergrenzenden solchen Regionen in einem Mitgliedstaat tätig sind.

⁵ EGF/2009/017 LT/Hochbau: SEK(2010) 021;
EGF/2010/019 IE/Baugewerbe 41: KOM(2011) 617;
EGF/2011/002 IT/Trentino-Alto Adige/Südtirol Hochbau: KOM(2011) 480;
EGF/2011/006 ES/Comunidad Valenciana/Hochbau: KOM(2012) 053.

9. Der Antrag betrifft 836 Entlassungen während des neunmonatigen Bezugszeitraums vom 31. Januar 2011 bis 31. Oktober 2011 in 377 Unternehmen, die der NACE-Rev.-2-Abteilung 41 (Hochbau) zuzuordnen und in der NUTS-II-Region Aragón (ES24) angesiedelt sind. Davon wurden 767 Entlassungen gemäß Artikel 2 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 ermittelt. Weitere 69 Entlassungen wurden gemäß Artikel 2 Absatz 2 dritter Gedankenstrich ermittelt. Die Kommission hat die gemäß Artikel 2 Absatz 2 dritter Gedankenstrich erforderliche Bestätigung erhalten, dass dies die tatsächliche Anzahl der vorgenommenen Entlassungen ist.

Erläuterung des unvorhergesehenen Charakters der Entlassungen

10. Die spanischen Behörden machen geltend, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise zu einem plötzlichen Zusammenbruch der Weltwirtschaft mit erheblichen Auswirkungen auf zahlreiche Sektoren geführt hat. Die Rezession im Baugewerbe mit der plötzlichen Kreditverknappung und einem dramatischen Auftragsrückgang war bis dahin beispiellos. Infolge der Krise hat sich die wirtschaftliche Lage seit 2008 nicht wie in den vorangegangenen Jahren entwickelt. Daher waren die Entlassungen im Baugewerbe nicht vorhersehbar und hätten auch nicht ohne weiteres verhindert werden können.

Benennung der Unternehmen, die Entlassungen vornehmen, sowie der gezielt zu unterstützenden Arbeitskräfte

11. Der Antrag betrifft 836 Entlassungen in den folgenden 377 Unternehmen:

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
ABELLAN CALAVIA JESUS	1	ELCONSA OBRAS Y CONSTRUCCIONES, S.L.	1
ABIAN DURAN TOMAS	1	ENCOFRADOS JAVIER CALDERÓN, S.L.	1
ABILIO FRANCISCO FRANCO GALLEGO, S.L.	1	ENJUANES BADÍA MANUEL	1
ABSIDE TECNICOS INMOBILIARIOS, S.L.	2	ENTRAMADOS Y CONSTRUCCIÓN ARAGONESA, S.L.	2
ACAMPO CASELLAS, S.A.	1	EOMSA-6, S.L.	4
ACIEROID, S.A.	1	ESFOR PROYECT MANAGER, S.L.	1
ADOBE CONSTRUCCIÓN INTEGRAL, S.L.	1	ESGOTRES, S.L.	1
AGORASPORT, S.A.	1	ESPACIO CONSTRUCTIVO DUNARA, S.L.	1
AGRACONSA EMPRESA CONSTRUCTORA SA	6	ESTENTOR CONSTRUCCIONES Y OBRAS, S.L.	3
AGROCONSTRUCCIONES ESTARRUN, S.L.	8	ESTROSCA SL	1
ALBAS HUERVA, S.L.	1	ESTRUCTURAS ARAGON, S.A.	3
ALBERO ALEJALDRE CONSTRUCCIONES, S.L.	1	ESTRUCTURAS CORELLANAS DEL NORTE, S.L.	11
ALCANZA AGILIDAD, S.L.	2	ESTRUCTURAS CORELLANAS, S.L.	6
ALEVAL GESTIÓN, S.L. UNIPERSONAL	1	ESTRUCTURAS EL AGUSTÍN, S.L.	1

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
ALROSIL CONSTRUCCIONES, S.L.	1	ESTRUCTURAS HORMIGONES Y VIVIENDAS SA	7
ANTONIO JOSE AGUSTIN EDO	1	ESTRUCTURAS LOVER SL	1
ARAGOKEN SL	1	ESTUDIO PUENTE DE PIEDRA 2004, S.L.	1
ARAGON INTSER 4 SL	1	EUROAUGUSTA SL	4
ARAGONESA DE DERRIBOS Y OBRAS S.L.	2	EXCAVACIONES LOYJESA SL	8
ARAGONESA DE MONTAJES TECNICOS Y DECORATIVOS	1	EXPLORACION DE ARIDOS EBRO SL	1
ARAGONESA DE OBRAS CIVILES SL	1	FABREGAS AÑAÑOS JOSE	1
ARAGONESA DE PROYECTOS Y OBRAS SL	6	FÁBRICAS, EDIFICACIÓN Y CONTRATAS, S.A.	2
ARANDA MARTÍN RAFAEL	4	FCC CONSTRUCCIÓN, S.A.	2
ARAPROFORMA SL	2	FÉLIX CEBOLLA HURTADO, S.L.	2
ARASCON VÍAS Y OBRAS SA	21	FERBA SERVICONES SL	1
ARDIS ONVEST GROUP SLU	1	FERISA ZARAGOZA, S.A.	1
ARFAVIMA, S.L.	3	FERNANDO CASCAROSA CIVIAC Y RAFAEL PICO ESCANI	1
ARICO CONSTRUCCIONES S.L.	1	FIRMES Y EDIFICACIONES URBANAS, S.L.	2
ARIDOS Y EXCAVACIONES MATARRAÑA SL (AREXMA)	1	FORJADOS Y CUBIERTAS SA	1
ÁRIDOS Y EXCAVACIONES ZUERA, S.L.	1	FORJADOS Y ESTRUCTURAS HERMANOS VALERO, S.I.	1
ARIÑO LATORRE JOAQUI	1	FRANCISCO RUSSO CONSTRUCCIONES, S.L.	2
ARIÑO RIBERA JOAQUI	1	FRAYSA 2000, S.L.	1
ARRUEBO CONSTRUCCIONES, S.L.	2	FUENTECANAL CONSTRUCCIONES SL	2
AUJASA S.L.	1	GARCES ESTEBAN ENRIQU	1
AVENTÍN SAHÚN JOSÉ M	5	GARCÍA AZCUTIA CONSTRUCCIONES, S.L.	1
BAQUEDANO ALONSO GREG	1	GARNASA SA	1
BARCELO COLOMER JOSE M	1	GESDHYAT, S.L.	1
BELLO NAVARRO FRANCI	2	GEST., COORD. Y CONTR. OBRAS SL	1
BELZAN CONSTRUCCIONES SL	1	GESTIÓN INTEGRAL DE OBRAS DEL BAJO ARAGÓN, S.L.	1
BERNAL FANLO, S.L.	1	GIL PELLEJERO JOSE L	1
BIFORIS, S.L.	1	GIMENEZ DIUSTO NICOLA	1
BROTO & NAVARRO, S.A.	6	GOTICO CONSTRUCCIONES Y REHABILITACIONES SA	21

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen

BRUESA INMOBILIARIA, S.A.	15	GRUPO DE INVERSIONES ARAGONESAS, S.L.	1
BURBETON S.L.	1	GRUPO RESTARAGON SL	1
CANAAN BUILDING, S.L.	3	HECTOR D. CIFUENTES Y DANIEL EZEQUIEL CIFUENTES	1
CARDOZO RAUL	1	HERNANDO SALANOVA, S.L.	1
CASETANIA, S.L.	1	HIPEBON, S.L.	1
CADEVILLA HERMANOS, S.L.	2	HNOS. SANCHEZ, COM.B.	1
CERRAMIENTOS INDUSTRIALES CODESPORT SA	3	HORMICONS ESTRUCTURAS DE HORMIGÓN, S.L.	2
CETINA PIQUERAS JOSE	1	HUGUET HERNÁNDEZ JOSÉ M	1
CIMESTAC CONSTRUCCIONS SL	1	IBAÑEZ BES JOSE J	1
CLARKE MODET Y CIA, S.L.	2	INFRAESTRUCTURA CONSTRUCCION Y PLANEAMIENTO SL	1
COALVI SA	4	INGENIERÍA Y CONSTRUCCIONES MOYMAR, S.A.	3
COANFI, S.L.	4	INMOBILIARIA BUIL, S.A.	1
COMERCIAL, DISEÑO Y CONSTRUCCIONES CODISCO	1	INMOBILIARIA NUEVOPRADO SL	1
COMPañÍA DE FERRALLISTAS DE MADRID Y ZARAGOZA	1	INSTALACIONES DE TABIQUERÍA SECA SL	5
COMPañÍA INMOBILIARIA DE TANSACIONES Y ALQUIL	1	INSYE INSTALACIONES DE SEGURIDAD VIAL, S.L.	1
CONAVINSA, S.A.	2	INTEGRAL DE OBRAS Y SERVICIOS TERUEL, S.L.	1
CONPAVE, S.L.	1	INTERMEDIACIÓN INMOBILIARIA 2010, S.L.	2
CONSEMI SABIÑÁNIGO, S.L.	1	INVERSIONES PATRIMONIALES DUERO SL	1
CONSTRUCCIONE SY REFORMAS EXPOZARAGOZA, S.L.L.	2	JACA ANETO, S.L.	3
CONSTRUCCIONES ABADÍA, S.A.	1	JAVIER ARILLA, S.L.	1
CONSTRUCCIONES ADAN MARTIN, S.L.	1	JESÚS BENAVENTE, S.L.	1
CONSTRUCCIONES AGUSTIN VASILE, S.L.	1	JIMENEZ SANZ JESU	1
CONSTRUCCIONES ALCORAZ, S.L.	3	JIMESCO OBRAS Y ENCOFRADOS, S.L.L.	2
CONSTRUCCIONES ALERMA, S.L.	1	JLC CONSTRUCCIONES , S. COOP.	4
CONSTRUCCIONES ALPES SA	1	JOFRA ALCAÑIZ CONSTRUCCIONES SL	2
CONSTRUCCIONES ALTIPE, S.L.U.	1	JORMIMAN, S.I.	1
CONSTRUCCIONES AMADO TERRÉN S.L.	1	JOSÉ ANDRÉS TARANCÓN GALLEGO	6

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen

CONSTRUCCIONES ANCO, S.I.	1	JOSÉ LUIS RONCAL, S.L.	1
CONSTRUCCIONES ARÉVALO ZARAGOZA, S.L.	1	JOSÉ LUIS VICIOSO, S.L.	1
CONSTRUCCIONES BELMONTE DE SAN JOSÉ, S.L.	1	KASERO Y CUENCA CONSTRUCCIONES, S.L.	3
CONSTRUCCIONES BERNAL FANLO, S.L.	2	LAFUENTE SANCHEZ JOSE	1
CONSTRUCCIONES BORJAN 2005 SL	23	LANGA GIL, S.L.	6
CONSTRUCCIONES CARLOS TORRES, S.L.	1	LÓPEZ VALOR, S.L.	1
CONSTRUCCIONES CARRERA BLAZQUEZ SL	2	LOS PALACIONES IBARRONDO, S.L.	1
CONSTRUCCIONES CARRILLO MAGALLÓN, S.L.	1	LOTUM SA	1
CONSTRUCCIONES CASTELFRIO, S.L.	1	MAESAN 98, S.L.	2
CONSTRUCCIONES CASTILLO BALDUZ, S.L.	6	MANAU SANCHO, SANTIAGO	1
CONSTRUCCIONES CASTILLOS DE ISUELA SL	4	MANUEL MONTAÑES SILEX SL	2
CONSTRUCCIONES CAZCARRA COSTA, S.L.	1	MARINO LÓPEZ XXI, S.L.	1
CONSTRUCCIONES CETON SL	2	MARQUÉS Y SANTORROMAN CONSTRUCCIONES, S.L.	1
CONSTRUCCIONES CINCO VILLAS 94, S.L.	1	MAXIMO Y CARMEN INMOBILIARIA Y GESTIÓN, S.L.	3
CONSTRUCCIONES COTRO 2000, S.L.	1	MEL-COPIS S.L.	1
CONSTRUCCIONES DALLOBEC, S.L.	1	MENDEZ MAZAS JOSE	1
CONSTRUCCIONES DOMÍNGUEZ LÓPEZ, S.L.	1	MERCA-1000, S.L.	1
CONSTRUCCIONES EL MOULAT, S.L. UNIPERSONAL	1	MIGUEL ROMANOS CONSEJO, S.L.	2
CONSTRUCCIONES ENGOHER, S.L.	1	MINGUEZ DE OBRAS Y SUMINISTROS, S.L.	1
CONSTRUCCIONES ENRIQUE DE LUIS, S.A.	29	MOLINA MATEO JOSE M	1
CONSTRUCCIONES ERNESTO Y JULIO, S.L.	1	MONTAJES MORGALL, S.L.	1
CONSTRUCCIONES FONZAR, S.L.	4	MONTAJES Y TUBERIAS ROCAR SL	2
CONSTRUCCIONES FRAMA, SOCIEDAD COOPERATIVA	2	MONTENEGRO GESTION Y CONSTRUCCION SL	2
CONSTRUCCIONES FUENTES DE RUBIELOS, S.L.	2	MONZONESA DE OBRAS SL	1
CONSTRUCCIONES GINER, S.L.	1	MORTERO Y ARENA, S.L.	1
CONSTRUCCIONES HERMANOS GIL, S.L.	1	MUCINA 2001 SLL	1
CONSTRUCCIONES HIJOS DE GARCÍA GRIMAL SL	8	NAVARRO ULAQUE FRAN	1
CONSTRUCCIONES HIJOS DE GARCIA MONGE SL	3	NAVES Y DEIFICIOS AGROINDUSTRIALES S.A.	2
CONSTRUCCIONES J.F. MORENO, S.L.	2	NEXTIS EDIFICA, S.A.	1

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
CONSTRUCCIONES J.F. MORILLO, S.L.	1	NORTEÑA DE CONSTRUCCIONES SA	7
CONSTRUCCIONES JAFECAR, S.L.	1	NOZAR, S.A.	1
CONSTRUCCIONES JALPE, S.L.	1	OBRAS CIVILES CODESPORT SAU	48
CONSTRUCCIONES JESUS TORNOS, S.L.	1	OBRAS ESPECIALES ARAGON. S.A.	1
CONSTRUCCIONES JOSE FELIX CALVO, S.L.	1	OBRAS TÉCNICAS OSCENSES S.L.	1
CONSTRUCCIONES JOSÉ GONZALO ABRIL, S.L.	1	OBRAS Y CONSTRUCCIONES ALCOMAN, S.L.L.	2
CONSTRUCCIONES LAGEN, S.L.	2	OBRAS Y CONSTRUCCIONES CARBU, S.L.	1
CONSTRUCCIONES LANAU, S.A.	2	OBRAS Y CONSTRUCCIONES JOVEN RODRIGO S.C.	1
CONSTRUCCIONES LINZOLA S.L.	2	OBRAS Y EXCAVACIONES COLLADOS, S.L.	1
CONSTRUCCIONES LOBE, S.A.	3	OBRAS Y REFORMAS DAVID HIDALGO MORALES SL	1
CONSTRUCCIONES LÓPEZ MONTORIO, S.L.	1	OBRAS Y SERVICIOS BOLEA, S.L.	5
CONSTRUCCIONES LUMBIERES, S.L.	3	OBRASCON HUARTE LAIN, S.A.	2
CONSTRUCCIONES MACIPE, S.L.	2	OLCINA INTEGRAL DE ESPACIOS, S.L.	2
CONSTRUCCIONES MAELLA, S.A.	1	OLMAR 2005 SL	1
CONSTRUCCIONES MARNI SL	4	ORTIZ DIESTE, S.A.	6
CONSTRUCCIONES MAYUTO, S.L.	1	OSMA LUNA JAIRO	1
CONSTRUCCIONES MESESAN, S.C.	1	PARTUIKA CONSTRUCCIONES SL	5
CONSTRUCCIONES MG PATI SL	3	PAVIMENTOS SERVICIOS Y OTROS SLU	1
CONSTRUCCIONES MIGALSAN, S.L.	1	PEREZ CALZADA FIDEL	2
CONSTRUCCIONES MIGUEL DENIA, S.L.	1	PEREZ GIMENEZ JULIAN	1
CONSTRUCCIONES MIGUEL SOLANAS,S.L.	1	PEREZ MOREN Y MOREN SL	1
CONSTRUCCIONES MIVA 2007 BAJO ARAGON, S.L.U.	2	PIEDRA CASBI, S.L.	2
CONSTRUCCIONES MOAMPE, S.L.	1	PLACIDO UBEDA LOPEZ	1
CONSTRUCCIONES NAVASCUES ZALAYA S.L.	1	PLECO, COM.B	1
CONSTRUCCIONES NEREA Y RUTH, S.L.U.	1	PROA SIGLO XXI SL	4
CONSTRUCCIONES NYLSA SA	7	PROCONBAR, S.L.	4
CONSTRUCCIONES OMEDES, S.I.	1	PRODELGEA, S.L.	1
CONSTRUCCIONES PALACÍN BALTASAR S.L.	2	PRODISA PIRINEOS, S.L.	1
CONSTRUCCIONES PASCUAL SOLER, S.L.	4	PROFEM CASTELLÓN, S.L.	1
CONSTRUCCIONES PELLICER, S.A.	1	PROINMO SANCHEZ SL	3

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
CONSTRUCCIONES PEÑALOSA GIL, S.L.	3	PROMOCIÓN INMOBILIARIA RUSTICA Y URBANA, S.L.	1
CONSTRUCCIONES PILERO, S.I.	1	PROMOCIÓN Y VENTA ZARAGOZA	1
CONSTRUCCIONES PINILLOS SL	1	PROMOCIONES ANA GARZARAN S.L	3
CONSTRUCCIONES RUBIO MORTE SA	1	PROMOCIONES ARBUCONST, S.L.	1
CONSTRUCCIONES SALVADOR F. DE SALINAS, S.A.	1	PROMOCIONES GARCIBI, S.L.	1
CONSTRUCCIONES SAN ROQUE LAYUNTA, S.L.	1	PROMOCIONES INMOBILIARIAS ANIBAL ALTO DE LA	2
CONSTRUCCIONES SANAGUSTIN PEREZ SL	2	PROMOCIONES KATACHE, S.L.U.	1
CONSTRUCCIONES SANTA CRUZ SA	1	PROMOCIONES MIBECU, S.L.	1
CONSTRUCCIONES SOLARES BAJO ARAGON, S.L.	1	PROMOCIONES OSNU, S.L.	1
CONSTRUCCIONES TRASVILLA 3 S.R.L.	1	PROMOCIONES RURALES Y GANADERAS DE TERUEL, S.L	2
CONSTRUCCIONES TREMSGO SLU	1	PROMOCIONES Y CONTRATAS LAS BARDENAS SL	1
CONSTRUCCIONES URCAYO,S.A.	2	PROMOTORA INDUSTRIAL OSCENSE, S.A.	2
CONSTRUCCIONES URMANCHA, S.L.	2	PROYECTOS Y DESARROLLOS CONSTRUCTIVOS CONAVICO	1
CONSTRUCCIONES VALDEVELLANO, S.L.	1	RECONSTRUCCIONES Y COLOCACIONES MARFINCAL SL	1
CONSTRUCCIONES VALENCIA BAJO ARAGON, S.L.	4	REFE 16 CONSTRUCCIONES SL	7
CONSTRUCCIONES VALMORTERA, S.L.	1	REMACHA BARBERO MANU	1
CONSTRUCCIONES VICENTE PEREZ S.A.	1	RESCO, S.A.	1
CONSTRUCCIONES Y CONTRATAS ANADON SL	1	RIMER SERVICIOS ARAGON, S.L.	1
CONSTRUCCIONES Y CONTRATAS BERNARDO, S.A.	2	RIO VALLE CONTRUCCION Y OBRA PUBLICA SL	2
CONSTRUCCIONES Y CONTRATAS LA REBOLLOSA, S.L.	1	ROAN OCR 2006, S.L.	10
CONSTRUCCIONES Y EDIFICACIONES Z.H.T., S.A.	1	ROLDAN SANCHEZ LUIS M	1
CONSTRUCCIONES Y ENCOFRADOS FYCAB, S.L.	1	ROMEO TORRALBA JORGE	1
CONSTRUCCIONES Y EXCAVACIONES HNOS, MATEO MATE	1	ROSELLO ESPALLARGAS JOSE P	1
CONSTRUCCIONES Y EXCAVACIONES LECHA, S.L.	1	SANQUILEZ, S.L.	1
CONSTRUCCIONES Y OBRAS TORTAJADA, S.L.	1	SARIS CONSTRUCCIONES Y CONTRATAS, S.L.	1
CONSTRUCCIONES Y PROMOCIONES TOLOSA Y AMALE, S.L.	1	SEBASTIÁN MODREGO LUIS	1

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
CONSTRUCCIONES Y REFORMAS AUCRY 2005, S.L.	1	SEGORTE DE LUCIDOS S.L	1
CONSTRUCCIONES Y REFORMAS DE ZARAGOZA, S.L.L.	1	SERVICIOS Y CONTRATAS NAGARAN, S.L.	2
CONSTRUCCIONES Y REFORMAS ESPACHIN, S.L.	3	SERVIOBRA TERUEL, S.L.	3
CONSTRUCO 2010, S.L.	1	SIG-30, S.L.	1
CONSTRUCTIVO DUNARE, S.L.	1	SOLGAR XXI PROMOCIONES, S.L.	1
CONTAMAR INTEGRAL DE CONSTRUCCION SL	4	STRASHOF CORPORATION, S.L.	2
CONTRATAS ANCAR, S.L.	1	STUDIOS FINANCIEROS MONTANA, S.L.	1
CONTRATAS CSA, S.L.	1	TABIQUERÍA Y CERRAMIENTOS HIJAR, S.L.	9
CONTRATAS DEL EBRO S.L.	2	TÉCNICOS ESPECIALISTAS EN SOLADOS Y ALICATADOS	1
CONTRATAS E INGENIERIA, S.A.	1	TEULADES, S.A.	1
CONTRATAS RÍO FLUMEN, S.L.	6	TOLOSA MIGUEL MIGUEL	1
CONTRATAS Y OBRAS EMPRESA CONSTRUCTORA, S.A.	1	TORMOLTUR, S.L.	1
CORSAN CORVIAM CONSTRUCCION SA	1	TORNOS CONSTRUCCIONES Y CONTRATAS, S.L.	1
CORTES SANCHEZ MANU	1	TRABAJOS Y SERVICIOS BRACIM, S.L.	2
COSNTRUCCIONES Y CONTRATAS BERNARDO, S.A.	1	TRAMAS INGENIERIA Y BOVEDAS SA	2
COVIAN INFRESTRUCTURAS, S.L.	1	TUROLENSE DE ENCOFRADOS Y CONSTRUCCIONES, S.L.	1
CRIROA, S.L.	2	URBANIZACIÓN CRISALIDA, S.L.	4
DAVID FELEZ GESTIÓN, S.L.	1	URBANIZACIÓN MORAVELLA, S.L.	1
DEPURA, S.L.	1	URVILAR, S.A.	1
DESARROLLO Y PROMOCIONES ALCARSA, S.L.	1	VALERIO FORJADOS Y CUBIERTAS SL	3
DESARROLLOS CONSTRUCTIVOS CONAVI	1	VALLENDRINO, S.L.	1
DESARROLLOS EMPRESARIALES ASTORGA SL	1	VANESA KM RESTAURACIÓN SL	1
DESARROLLOS EMPRESARIALES LINARES, S.L.	1	VIA ARASOV, S.L.	1
DIEZ RASAL CARLOS	1	VIACESA CONSTRUCCIONES, S.L.U.	3
DIRECCION GESTION Y PLANIFICACION DE OBRAS SL	1	VIAS Y CONSTRUCCIONES, S.A.	4
DOMINGO FUSTER SANTIA	2	VIGARCA E HIJOS, S.L.	1
DRAGADOS, S.A.	3	VIGUETAS CASTEL, S.A.	4
DUBARTI CONSTRUCCIONES, S.L.	3	VIVIENDAS RUISEÑORES, S.L.	1

Unternehmen und Anzahl der Entlassungen			
EBROSA, S.A.	1	ZAEMA CONSTRUCCIONES Y OBRAS SL	18
EC. POLIGONAL, S.L.	1	ZARAGON 2002, S.L.	2
ECOIBERTECNIOUM, S.L.	1	ZARAGOZA ALTA VELOCIDAD 2002, S.A.	1
EDIFICACIONES LAENCUENTRA SOLANO, S.L.	1	ZARAGOZA PLAZA CENTER CAMPUS EMPRESARIAL, S.A.	2
EDIFICACIONES Y REFORMAS CIUDAD RURAL SL	1	ZARAÑON SL	1
EDIZARCON 2000, S.L.	1	ZARURBAN GESTIÓN INMOBILIARIA, S.L.	1
EL TIRO DE MURCIA, S.L.	1		
Unternehmen insgesamt: 377		Entlassungen insgesamt: 836	

12. Die Teilnahme an den Maßnahmen wird allen entlassenen Arbeitskräften angeboten. Aufgrund ihrer bisherigen Erfahrung mit der Verwaltung von EGF-Fällen schätzen die spanischen Behörden allerdings, dass sich etwa 320 Personen für eine Teilnahme an den EGF-Maßnahmen entscheiden werden.
13. Aufschlüsselung der betroffenen Arbeitskräfte:

Gruppe	Anzahl	Prozent
Männer	699	83,6
Frauen	137	16,4
EU-Bürger/-innen	650	77,8
Nicht-EU-Bürger/-innen	186	22,2
15-24 Jahre	126	15,1
25-54 Jahre	673	80,5
55-64 Jahre	36	4,3
> 64 Jahre	1	0,1

14. Aufschlüsselung nach Berufsgruppen:

Gruppe	Anzahl	Prozent
Führungskräfte	12	1,44
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21	2,51
Bürokräfte	103	12,32
Poliere ⁶	47	5,62
Vorarbeiter ⁷	25	2,99
Fahrer mit Spezialausbildung und Fahrer schwerer Nutzfahrzeuge ⁸	8	0,96

⁶ Arbeitnehmer mit mindestens dreijähriger Erfahrung mit der Leitung von Baustellen (oder siebenjähriger Erfahrung als Vorarbeiter) und Kenntnissen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Qualitätskontrolle, des Umweltschutzes und der Personalführung.

⁷ Arbeitnehmer mit mindestens dreijähriger Erfahrung als Vorarbeiter im Baugewerbe und Kenntnissen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Personalführung.

Gruppe	Anzahl	Prozent
Teamleiter ⁹	86	10,29
Besonders spezialisierte Fachkräfte ¹⁰	317	37,92
Assistenten besonders spezialisierter Fachkräfte ¹¹	61	7,30
Fachkräfte ¹²	95	11,36
Hilfsarbeitskräfte	61	7,30

15. Aufschlüsselung nach Qualifikationsgruppen:

Gruppe	Anzahl	Prozent
Qualifizierte Arbeitskräfte	537	64,23
Nicht-qualifizierte Arbeitskräfte	147	17,58
Keine Daten vorhanden	152	18,18

16. Spanien hat bestätigt, dass im Einklang mit Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 eine Politik der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Nichtdiskriminierung angewandt wurde und weiterhin in den einzelnen Phasen der Durchführung des EGF und insbesondere beim Zugang zum EGF angewandt wird.

Beschreibung des betreffenden Gebiets, seiner Behörden und anderer Beteiligter

17. Das von den Entlassungen betroffene Gebiet ist die Autonome Gemeinschaft Aragón. Die Region weist überwiegend eine geringere Bevölkerungsdichte als der EU-Durchschnitt (112 Einwohner pro km²) auf, wobei 60 % der Gesamtbevölkerung des Gebiets in der Stadt Zaragoza und Umgebung leben. Die Wirtschaft Aragóns, die traditionell auf dem Getreideanbau und der Schafzucht basierte, veränderte sich in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten im Zuge der Entwicklung des Industrie- und Dienstleistungssektors, des Handels und schließlich des Tourismus, vor allem des Wintersporttourismus. 3 % des spanischen BIP werden in Aragón erwirtschaftet.

18. Die wichtigsten Beteiligten sind das Departamento de Economía, Hacienda y Empleo del Gobierno de Aragón (Regionales Finanz- und Beschäftigungsministerium) und das Instituto Aragonés de Empleo-INAEM (Arbeitsverwaltung der autonomen

⁸ Schwermaschinenfahrer mit mindestens fünfjähriger Erfahrung und Kenntnissen im Bereich des Lesens von Bauplänen und des Arbeitsschutzes.

⁹ Arbeitnehmer mit mindestens dreijähriger Erfahrung als Arbeitnehmer des jeweiligen Unternehmens, die für die Überwachung des Personals zuständig sind und Grundkenntnisse im Bereich der Personalführung und des Arbeitsschutzes besitzen.

¹⁰ Arbeitnehmer mit mindestens dreijähriger Erfahrung als besonders spezialisierte Fachkraft und Kenntnissen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes.

¹¹ Arbeitnehmer mit mindestens dreijähriger Erfahrung als Assistenten besonders spezialisierter Fachkräfte und Kenntnissen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes.

¹² Arbeitnehmer, die eine Berufsausbildung auf einem der folgenden Gebiete abgeschlossen haben: Elektrik; Schweißen und Montieren; Installieren; Entwässerung und Kanalisation; Heizung, Lüftung und Klimatechnik, sowie Arbeitnehmer, die kleine handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb bedienen, an Baustellenschneidetischen arbeiten oder Muldenkipper fahren.

Regierung Aragóns); die Gewerkschaften Confederación Sindical de Comisiones Obreras CC.OO Aragón und Unión General de Trabajadores-UGT Aragón sowie zwei Arbeitgeberverbände: Confederación de Empresarios de Aragón-CREA und Confederación de la Pequeña y Mediana Empresa Aragonesa-CEPYME Aragón.

Erwartete Auswirkungen der Entlassungen auf die lokale, regionale oder nationale Beschäftigungslage

19. Die spanischen Behörden machen geltend, dass die Arbeitslosigkeit, die infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise bereits gestiegen ist, durch die Entlassungen im Baugewerbe noch weiter zunehmen wird. In den Jahren 2008 und 2009 stieg die Zahl der Arbeitslosen in Aragón dramatisch an, von 40 000 auf 80 000. Seitdem ist die Arbeitslosigkeit weiter angestiegen, so dass Ende 2011 nahezu 100 000 Arbeitslose bei den Arbeitsämtern gemeldet waren. Davon waren 15 % von Bauunternehmen entlassen worden.



20. Angesichts der geringen Bevölkerungsdichte (3 bis 54 Einwohner pro km²) in einem Großteil des Gebiets, auf das sich der Antrag bezieht, sowie der Entvölkerungsgefahr haben die Entlassungen sehr negative Auswirkungen auf die Region, und sie könnten die Bemühungen untergraben, die unternommen werden, um die Bevölkerung in der Region zu halten. Darüber hinaus hat Spanien nach weiteren Massenentlassungen in der Region Aragón auch die Anträge EGF/2008/004 ES Castilla y León & Aragón (1082 Entlassungen in der Automobilindustrie, davon 594 in Aragón) und EGF/2010/016 ES Aragón Einzelhandel (1154 Entlassungen im Einzelhandel)¹³ auf Finanzbeiträge aus dem EGF gestellt.

Koordiniertes Paket der zu finanzierenden personalisierten Dienstleistungen und Aufschlüsselung der dafür geschätzten Kosten, einschließlich der Komplementarität des Pakets mit Maßnahmen, die aus den Strukturfonds finanziert werden

21. Die folgenden Maßnahmen bilden zusammen ein koordiniertes Paket personalisierter Dienstleistungen zur Wiedereingliederung der Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt. Sie werden in vier Bereichen durchgeführt:

¹³ Jeweils KOM(2009) 150 und KOM(2010) 615.

Berufsberatung und Arbeitssuche

- Begrüßungstreffen, Berufsberatung und Profilerstellung: Die erste für alle Teilnehmer bestimmte Maßnahme umfasst die Erstellung ihres Profils und die Vermittlung von Informationen über offene Stellen, Qualifikations- und Schulungsanforderungen, verfügbare Schulungsprogramme und Anreize.
- Schulung in Methoden der Stellensuche, Selbständigkeit und Sozialkompetenz: Die Maßnahme sieht Workshops zum Thema Selbständigkeit und Förderung des Unternehmertums oder zu Techniken der Stellensuche vor. Ziel ist es, die Selbstkenntnis der Teilnehmer zu verbessern und ihr Selbstvertrauen sowie ihre Sozialkompetenzen zu stärken.

Aus- und Weiterbildung

- Allgemeine Aus- und Weiterbildung: Diese Maßnahme bietet verschiedene Schulungspfade. Die Arbeitskräfte können einen oder mehrere der nachstehenden Kurse absolvieren: (1) Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) – Grund- oder Mittelstufe. (2) Berufliche Qualifizierung: Den Teilnehmern werden Kompetenzen vermittelt, für die derzeit Bedarf besteht. (3) Schulung mit Einstellungsverpflichtung: Mit dieser Schulung will man dem ermittelten Bedarf örtlicher Unternehmen entgegenkommen, die ihrerseits zusagen, einige der Arbeitskräfte einzustellen, die an dieser Maßnahme teilnehmen. (4) Schulung zur persönlichen Entwicklung: Vorgesehen ist die Schulung in Querschnittskompetenzen, u. a. Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, Anpassungsfähigkeit an den Wandel, Fähigkeiten im Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen usw. – Diese Schulung soll das Selbstwertgefühl und die Kommunikationsfähigkeit oder sonstige Querschnittskompetenzen der Teilnehmer verbessern, damit ihnen der Wiedereinstieg in eine Beschäftigung leichter fällt.
- Anerkennung der bisherigen Berufserfahrung: Dies umfasst die Evaluierung der bisherigen Qualifikation und Erfahrung jedes einzelnen Arbeitnehmers und die Ermittlung der Bereiche, in denen eine weitere Schulung erforderlich ist. Nach Abschluss des Verfahrens zur Anerkennung der bisherigen Berufserfahrung erhalten die Teilnehmer von der Agencia de Cualificaciones Profesionales de Aragón eine offizielle Bescheinigung ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse.

Wiedereingliederung ins Erwerbsleben

- Intensive Unterstützung bei der Arbeitssuche: Hierzu gehören aktive Bemühungen um Beschäftigungsmöglichkeiten auf lokaler und regionaler Ebene, das Ausloten neuer Arbeitsplätze etwa im Bereich der erneuerbaren Energien, des Handels mit Bio-Erzeugnissen usw., sowie die Abgleichung der Stellenangebote mit den Stellengesuchen.
- Betreuung nach der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt: Mit dieser Maßnahme sollen mögliche Probleme am neuen Arbeitsplatz vermieden werden: Die wieder in den Arbeitsmarkt eingegliederten Arbeitskräfte werden in den ersten Monaten nach der Aufnahme einer neuen Beschäftigung betreut.

Anreize

- Beihilfen für die Arbeitssuche: Personen, die an den vereinbarten Maßnahmen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt teilnehmen, erhalten eine Beihilfe in Höhe von 300 EUR, die in zwei Raten zu je 150 EUR ausgezahlt wird.
 - Beitrag für Betreuer: Arbeitskräfte, die für betreuungsbedürftige Personen (Kinder, alte oder behinderte Personen) zu sorgen haben, erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 150 EUR als Beitrag zu den Aufwendungen, die Betreuern solcher Personen entstehen; Voraussetzung ist die Teilnahme an den Maßnahmen. Dadurch sollen die zusätzlichen Kosten gedeckt werden, die Arbeitskräften mit Betreuungsverpflichtungen entstehen, wenn sie an Schulungen oder sonstigen Maßnahmen teilnehmen.
 - Outplacementanreiz: Arbeitskräfte, die wieder eine andere Beschäftigung finden, erhalten einen Lohnzuschuss in Höhe von 200 EUR für maximal drei Monate. Der Zuschuss soll die rasche Rückkehr auf einen Arbeitsplatz fördern und vor allem die älteren Arbeitskräfte ermuntern, im Arbeitsmarkt zu verbleiben.
 - Outplacementanreize für Selbständige: Arbeitskräfte, die als Selbständige Arbeit finden, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 400 EUR für maximal drei Monate. Dadurch sollen sie in der Anfangsphase ihrer Selbständigkeit unterstützt werden.
22. Die im Antrag aufgeführten Kosten für die Durchführung des EGF gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 betreffen Vorbereitungs- und Kontrolltätigkeiten sowie Informations- und Werbemaßnahmen.
23. Die von den spanischen Behörden vorgeschlagenen personalisierten Dienstleistungen stellen aktive Arbeitsmarktmaßnahmen dar, die zu den förderfähigen Maßnahmen nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 zählen. Die spanischen Behörden veranschlagen die Gesamtkosten für diese Dienstleistungen mit 1 971 530 EUR und die Kosten für die Durchführung des EGF auf 28 470 EUR (= 1,42 % der Gesamtkosten). Insgesamt wird ein Finanzbeitrag des EGF in Höhe von 1 300 000 EUR (65 % der Gesamtkosten) beantragt.

Maßnahmen	Geschätzte Zahl der zu unterstützenden Arbeitskräfte	Veranschlagte Kosten je zu unterstützende Arbeitskraft (EUR)	Gesamtkosten (EGF plus nationale Kofinanzierung) (EUR)
Personalisierte Dienstleistungen (Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006)			
Begrüßungstreffen, Berufsberatung und Profilerstellung <i>(Acogida, elaboración de los itinerarios personalizados de inserción y asesoramiento laboral)</i>	320	1 000	320 000
Schulung in Methoden der Stellensuche, Selbständigkeit und Sozialkompetenz <i>(Formación en técnicas para la búsqueda de empleo, autoempleo y habilidades sociales)</i>	320	620	198 400
Allgemeine Aus- und Weiterbildung sowie Anerkennung der bisherigen Berufserfahrung <i>(Formación para el empleo y proceso de acreditación de competencias)</i>	257	1 990	511 430
Intensive Hilfe bei der Arbeitssuche <i>(Asistencia a la recolocación)</i>	320	1 950	624 000
Betreuung nach der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt <i>(Seguimiento en el empleo)</i>	170	510	86 700
Beihilfen für die Arbeitssuche <i>(Incentivo para la búsqueda activa de empleo)</i>	320	300	96 100
Beitrag für Betreuer pflegebedürftiger Personen <i>(Medidas de acompañamiento)</i>	100	150	15 000
Outplacementanreiz <i>(Incentivo para la recolocación laboral)</i>	160	600	96 000
Outplacementanreize für Selbständige <i>(Incentivo para la actividad por cuenta propia)</i>	20	1 200	24 000

Zwischensumme personalisierte Dienstleistungen		1 971 530
Kosten für die Durchführung des EGF (Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006)		
Vorbereitungsmaßnahmen		5 900
Informations- und Werbemaßnahmen		5 600
Kontrolltätigkeiten		16 970
Zwischensumme für die Durchführung des EGF		28 470
Veranschlagte Gesamtkosten		2 000 000
EGF-Beitrag (65 % der Gesamtkosten)		1 300 000

24. Spanien bestätigt, dass die oben beschriebenen Maßnahmen zu Maßnahmen, die aus den Strukturfonds finanziert werden, komplementär sind. Spanien wird die erforderlichen Kontrollverfahren festlegen, um jegliches Risiko einer Doppelförderung auszuschließen, und wird darüber hinaus einen klar nachvollziehbaren Prüfpfad für die aus dem EGF finanzierten Maßnahmen sicherstellen.

Datum oder Daten, ab dem/denen personalisierte Dienstleistungen für die betroffenen Arbeitskräfte begonnen wurden oder geplant sind

25. Spanien begann am 28. Dezember 2011 zugunsten der betroffenen Arbeitskräfte mit den personalisierten Dienstleistungen des koordinierten Pakets, für das ein Finanzbeitrag des EGF beantragt wird. Dieses Datum gilt somit als Beginn des Zeitraums, in dem eine Unterstützung durch den EGF möglich ist.

Verfahren für die Anhörung der Sozialpartner

26. Die Sozialpartner CREA, CEPYME Aragón, UGT und CCOO wurden zweimal angehört: am 30. Juni und am 11. November 2011 im Rahmen des Lenkungsausschusses für Vermittlung/Stellenvermittlung im Rahmen der wirtschaftlichen und sozialen Vereinbarung für die Entwicklung Aragóns (2008-2011). Bei der ersten Anhörung stimmten die Sozialpartner der Vorlage eines Antrags auf Kofinanzierung aus dem EGF zu. Bei der zweiten Anhörung wurde der Antragsentwurf erörtert, insbesondere das geplante Paket personalisierter Dienstleistungen für die Arbeitskräfte.
27. Die spanischen Behörden haben bestätigt, dass die nationalen und europäischen Rechtsvorschriften über Massenentlassungen eingehalten wurden.

Informationen über Maßnahmen, die aufgrund nationaler Rechtsvorschriften oder gemäß Tarifvereinbarungen obligatorisch sind

28. Zu den Kriterien nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 enthielt der Antrag der spanischen Behörden folgende Angaben:
- Es wurde bestätigt, dass der Finanzbeitrag des EGF nicht an die Stelle von Maßnahmen tritt, für die die Unternehmen aufgrund der nationalen Rechtsvorschriften oder gemäß Tarifvereinbarungen verantwortlich sind;
 - es wurde nachgewiesen, dass die Maßnahmen einzelne Arbeitskräfte unterstützen und nicht der Umstrukturierung von Unternehmen oder Sektoren dienen;
 - es wurde bestätigt, dass die oben genannten förderfähigen Maßnahmen keine Unterstützung aus anderen EU-Finanzinstrumenten erhalten.

Verwaltungs- und Kontrollsysteme

29. Spanien hat der Kommission mitgeteilt, dass der Finanzbeitrag von denselben Stellen verwaltet und kontrolliert wird, die auch die ESF-Mittel in Spanien verwalten und kontrollieren. Das Instituto Aragonés de Empleo (INAEM) wird die zwischengeschaltete Stelle für die Verwaltungsbehörde sein.

Finanzierung

30. Auf der Grundlage des Antrags Spaniens wird der aus dem EGF zu finanzierende Beitrag für das koordinierte Paket personalisierter Dienstleistungen (Kosten für die Durchführung des EGF eingeschlossen) mit 1 300 000 EUR, d. h. 65 % der Gesamtkosten, veranschlagt. Die von der Kommission vorgeschlagene finanzielle Unterstützung aus dem Fonds basiert auf den Angaben Spaniens.
31. Unter Berücksichtigung des nach Maßgabe des Artikels 10 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 maximal möglichen Finanzbeitrags des EGF sowie der Möglichkeit, Mittelumrichtungen vorzunehmen, schlägt die Kommission vor, den oben genannten Betrag aus dem EGF bereitzustellen und bei der Teilrubrik 1a des Finanzrahmens einzusetzen.
32. Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Finanzbeitrags bleibt mehr als ein Viertel des jährlichen Höchstbetrags des EGF zur Deckung des in den letzten vier Monaten des Jahres auftretenden Bedarfs verfügbar, wie in Artikel 12 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 gefordert.
33. Mit der Vorlage dieses Vorschlags zur Inanspruchnahme des EGF leitet die Kommission gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 einen Trilog in vereinfachter Form ein, um die Zustimmung der beiden Teile der Haushaltsbehörde zur Notwendigkeit einer Inanspruchnahme des EGF und zu dem erforderlichen Betrag einzuholen. Die Kommission ersucht dasjenige der beiden Organe der Haushaltsbehörde, das zuerst auf einer angemessenen politischen Ebene eine Einigung über den Vorschlag zur Inanspruchnahme des Fonds erzielt, das andere Organ und die Kommission über seine Ergebnisse zu informieren. Stimmt einer der beiden Teile der Haushaltsbehörde nicht zu, ist eine formelle Trilog-Sitzung einzuberufen.

34. Gleichzeitig unterbreitet die Kommission, wie unter Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 vorgesehen, einen Vorschlag für eine Mittelübertragung, mit der die entsprechenden Mittel für Verpflichtungen in den Haushaltsplan 2012 eingesetzt werden.

Herkunft der Mittel für Zahlungen

35. Die Mittel aus der EGF-Haushaltslinie werden zur Deckung der für den vorliegenden Antrag benötigten 1 300 000 EUR herangezogen.

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

über die Inanspruchnahme des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung gemäß Nummer 28 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung (Antrag EGF/2011/017 ES/Aragón Hochbau, Spanien)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die wirtschaftliche Haushaltsführung¹⁴, insbesondere auf Nummer 28,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Einrichtung des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung¹⁵, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission¹⁶,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) wurde eingerichtet, um Arbeitskräfte, die infolge weitreichender Strukturveränderungen im Welthandelsgefüge aufgrund der Globalisierung arbeitslos geworden sind, zusätzlich zu unterstützen und ihnen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu helfen.
- (2) Der Anwendungsbereich des EGF wurde für ab dem 1. Mai 2009 und bis zum 30. Dezember 2011 gestellte Anträge erweitert und beinhaltet nun auch die Unterstützung von Arbeitskräften, die unmittelbar infolge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise entlassen worden sind.
- (3) Die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 17. Mai 2006 sieht vor, dass der EGF bis zur jährlichen Obergrenze von 500 Millionen EUR in Anspruch genommen werden kann.

¹⁴ ABl. C 139 vom 14.6.2006, S. 1.

¹⁵ ABl. L 406 vom 30.12.2006, S. 1.

¹⁶ ABl. C [...] vom [...], S. [...].

- (4) Spanien hat am 28. Dezember 2011 einen Antrag auf einen Finanzbeitrag aus dem EGF gestellt wegen Entlassungen in 377 Unternehmen, die in der NACE-Rev.-2-Abteilung 41 (Hochbau) in einer NUTS-II-Region, nämlich in der Region Aragón (ES24), tätig sind, und diesen Antrag bis zum 23. März 2012 durch zusätzliche Informationen ergänzt. Der Antrag erfüllt die gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1927/2006 geltenden Voraussetzungen für die Festsetzung des Finanzbeitrags. Die Kommission schlägt daher vor, den Betrag von 1 300 000 EUR bereitzustellen.
- (5) Der EGF sollte folglich in Anspruch genommen werden, damit ein Finanzbeitrag für den Antrag Spaniens bereitgestellt werden kann –

HABEN FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2012 wird der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) in Anspruch genommen, damit der Betrag von 1 300 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen bereitgestellt werden kann.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Europäischen Parlaments
Der Präsident

Im Namen des Rates
Der Präsident